

Einflussfaktoren zur Einsatzbereitschaft von Heizungen mit erneuerbaren Energien

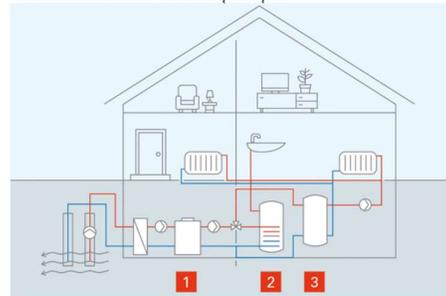
Abstract/Management Summary

Massnahmen gegen den Klimawandel und dessen Auswirkungen gewinnen massiv an Bedeutung und Dringlichkeit. Unter anderem mit der Senkung der globalen Schadstoffemissionen soll der menschengemachte globale Temperaturanstieg deutlich unter 2 °C gegenüber den vorindustriellen Werten gehalten werden. Der Bundesrat hat für die Schweiz die Energiestrategie 2050 entwickelt, um die energiebedingten Umweltbelastungen und damit die Schadstoffemissionen zu reduzieren. Der Umstieg bei der Wärmeerzeugung in Privathaushalten von fossilen Brennstoffen wie Öl- und Gasheizungen hin zu Wärmeerzeugungen aus erneuerbaren Energien wie Wärmepumpen und Holzschnittelheizungen zur Reduzierung der Schadstoffemissionen ist dabei ein entscheidendes Instrument.

Preissteigerungen und vermutete Preissteigerungen bei fossilen Heizenergien haben einen grossen Einfluss auf die Einsatzbereitschaft von Heizungen mit erneuerbaren Energien. Die Auswertung von mehreren internationalen Studien zu diesem Thema haben in Erkenntnis gebracht, dass 5 Faktoren die Einsatzbereitschaft von Wärmeerzeugungen mit erneuerbaren Energien am meisten beeinflussen. Folglich wurde untersucht, ob und wie stark die Faktoren ökologischer Vorteil, ökonomischer Vorteil, Versorgungssicherheit, Investitionskosten und Platzbedarf die Einsatzbereitschaft in Heizungen mit erneuerbaren Energien beeinflussen.

Abbildung:

Wasser-Wasser-Wärmepumpe



In dieser Studie erzeugte die quantitative Erhebung mit einem Onlinefragebogen insgesamt 52 verwendbare Fragebögen. Diese wurden in die vorgängig bestimmten Datensets «Wärmepumpe» und «Gasheizung» aufgeteilt. Mit einer Multiplen Linearen Regressionsanalyse wurden die Datensätze statistisch ausgewertet. Die Resultate zeigen, dass der ökonomische Vorteil einen positiven signifikanten Einfluss auf die Einsatzbereitschaft einer Wärmepumpe hat. Der ökologische Vorteil und der ökonomische Vorteil haben einen positiven signifikanten Einfluss auf die Einsatzbereitschaft einer Gasheizung. Mit diesen Resultaten konnte die Forschungsfrage beantwortet werden. Zu den signifikanten Einflüssen wurden breit gefächerte Handlungsempfehlungen definiert. Um einen Beitrag an die Energiestrategie 2050 zu leisten ist es lohnend, sich dieser Thematik zu widmen und die in die Vermarktung

Autor: Tobias Oehy

ReferentIn: lic.phil. in Psychologie, Aldona Kaczowski

